



PRESSEMITTEILUNG

Nr. 97/17

23.06.2017

**Scharf und Aigner küren Sieger beim Wettbewerb "Modellregion
Naturtourismus"**

Neue Ideen für sanften Tourismus

Sanfter Tourismus ist ein Motor der Regionalentwicklung und schafft Anreize für attraktive Naturtourismus-Angebote. Die Bayerische Umweltministerin Ulrike Scharf und die Bayerische Wirtschafts- und Tourismusministerin Ilse Aigner haben heute die drei Sieger des Wettbewerbs "Modellregion Naturtourismus" bekannt gegeben: den Landkreis Kelheim, den Landkreis Miesbach und das "Natur-Navi" des Oberpfälzer Waldes. "Bayerns Natur ist ein unverzichtbarer Pfeiler für den Tourismus. Naturtourismus ist der Schlüssel für eine nachhaltige touristische Wertschöpfung, die unsere Naturheimat schützt und erhält. Mit dem Wettbewerb fördern und ermöglichen wir kreative regionalspezifische Konzepte für tolle touristische Angebote in Einklang mit der Natur. Die Ideen der drei Sieger des Wettbewerbs zeigen: Durch Kreativität und Engagement lassen sich nachhaltiger Naturtourismus und Ökonomie miteinander verbinden", so Scharf. Aigner: "Natur und Landschaft sind sowohl für deutsche als auch für ausländische Gäste ein wesentliches Kriterium bei der Auswahl ihres Urlaubsortes. Warum Bayern Tourismusland Nr. 1 in Deutschland ist, hat der Wettbewerb erneut eindrucksvoll belegt. Alle 15 eingereichten Konzepte haben gezeigt, dass der Freistaat eine einzigartige Vielfalt an naturtouristischen Ideen und Angeboten bietet. Ich gratuliere den Siegern." Ziel des Wettbewerbs ist es, naturtouristische Angebote verschiedener Träger und Einrichtungen besser zu vernetzen, innovative Angebote zu entwickeln und gezielt zu vermarkten. Das Bayerische Umweltministerium fördert die drei Wettbewerbssieger jeweils mit bis zu 70.000 Euro.

Die Projekte der drei Sieger des Wettbewerbs setzen die Wettbewerbsziele mit unterschiedlichen Akzenten vorbildlich und modellhaft um. Das Konzept des Landkreises Kelheim hat den Schwerpunkt "Barrierefreiheit im Naturtourismus" und schafft hierfür attraktive Angebote für die Menschen vor Ort. Ziel des Landkreises Miesbach ist eine Optimierung naturtouristischer Angebote, die durch abgestimmte Besucherlenkungsmaßnahmen begleitet wird. Das digitale "Natur-Navi" des Oberpfälzer Waldes bündelt alle für Naturtouristen relevanten Informationen, Angebote und Points-of-Interest entlang des Goldsteig-Wandernetzes. Insgesamt 15 bayerische Naturtourismusregionen haben überzeugende Wettbewerbsbeiträge geliefert, die zeigen, welche Potenziale im Naturtourismus stecken. Mit den drei Wettbewerbssiegern hat die Fachjury Projekte ausgewählt, deren besonderer Modellcharakter Impulse auch

Rosenkavalierplatz 2
81925 München

**Öffentliche
Verkehrsmittel**
U4 Arabellapark

Telefon: (089) 92 14 - 22 04
Telefax: (089) 92 14 - 21 55
e-mail: pressestelle@stmuv.bayern.de
Internet: www.stmuv.bayern.de

Pressesprecher
Dr. Thomas Marzahn

Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz



für andere bayerische Naturtourismusregionen geben kann.

Die Preisträger wurden von einer Jury ausgewählt, die sich aus Vertretern der beteiligten Ministerien, der Bayern Tourismus Marketing GmbH, der Fakultät Tourismus der Hochschule Kempten und der Bayerischen Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege zusammensetzt. Die drei "Modellregionen Naturtourismus" werden am 5. Juli 2017 von Staatsministerin Scharf und Staatsministerin Aigner auf Schloss Fürstenried in München offiziell ausgezeichnet. Die Jurybegründungen für die Auswahl der drei Modellregionen Naturtourismus werden im Anschluss an die Auszeichnung veröffentlicht.

Weitere Informationen, die Anmeldung für den Fachkongress am 5. Juli und die Jurybegründungen für die Auswahl sind unter www.natururlaub.bayern.de verfügbar.

Rosenkavalierplatz 2
81925 München

**Öffentliche
Verkehrsmittel**
U4 Arabellapark

Telefon: (089) 92 14 - 22 04
Telefax: (089) 92 14 - 21 55
e-mail: pressestelle@stmuv.bayern.de
Internet: www.stmuv.bayern.de

Pressesprecher
Dr. Thomas Marzahn